{ppgallery width="430" height="320"}

{/ppgallery}Besonders Ungeduldige wedeln bereits im August mit roten Weihnachtsmützen umher. Spätestens im September sind dann alle Geschäfte mit Lebkuchen, Schittchen und sonstigem Weihnachtsbedarf gefüllt. Natürlich kann Klaus den Verlockungen auch nicht widerstehen und kauft denn schon mal ein paar Pfefferkuchen. Aber eigentlich will er im September und Oktober lieber noch einmal einen goldenen Herbst sehen, als sich auf die kommende Weihnachtszeit einzustellen. Außerdem entzieht er sich auch gerne dem Trubel und überlässt die Arbeit seinem Vetter.

Der kann sich voll auf die Weihnachtszeit konzentrieren, da er den Rest des Jahres frei hat. Außerdem haben Klaus' und seine Freunde ihm den Rücken freigehalten , als er in Gefahr war. Nun muss Santa Klaus ran. Ab dem ersten Advent wird er persönlich losziehen und Klaus Freunden ein frohes Fest wünschen. Auf manchem Weihnachtsmarkt wird er unterwegs sein und für Thüringer Klöße werben. Dazu hat er nicht nur eine intensive Marktforschung betrieben, sondern auch unterstützende Werbematerialien erstellt. Eine davon ist eine Weihnachtskarte, die ab sofort auch online verschickt werden kann.